

Gutes behalten, Neues gestalten - miteinander.



SPD-Fraktion Franz-Marc-Weg 20 - 82377 Penzberg

Stadt Penzberg
Frau Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner
Karlstr. 25
82377 Penzberg

in Kopie an die örtliche Presse

SPD-Fraktion im Stadtrat Penzberg

Adrian Leinweber
Franz-Marc-Weg 20
82377 Penzberg

Tel.: 08856 - 82662
eMail: adrian.leinweber@spd-penzberg.de
Internet: www.spd-penzberg.de

Penzberg, 10.07.2014

Aufstellung eines Landschaftsplanes für das "Naherholungsgebiet Gut Hub" und eines Bebauungsplanes "Hotel am Huber See" mit 25. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion

Sehr geehrte Frau Erste Bürgermeisterin Zehetner,

im Rahmen der aktuellen Diskussion sowie der Berichterstattung und der Leserbriefe in der örtlichen Presse zu o. g. Thematik nimmt die SPD-Fraktion mit beliegendem Schreiben Stellung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Stadtratsfraktion

Adrian Leinweber



Die SPD-Fraktion im Penzberger Stadtrat begrüßt ausdrücklich den einstimmigen Stadtratsbeschluss vom 24.06.2014 zum TOP Ö6 ("Aufstellung eines Landschaftsplanes für das "Naherholungsgebiet Gut Hub" und eines Bebauungsplanes "Hotel am Huber See" mit Anordnung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren).

Damit sind noch keine endgültigen Entscheidungen gefallen, vielmehr ist ein Prozess gestartet worden. Ein Prozess, der es allen ermöglicht, ihre Meinung zu diesem Thema einzubringen. Bürgerinnen und Bürger, Behörden und auch Naturschutzverbände sind aufgerufen und gefordert, ihre Sichtweisen mitzuteilen.

Bereits im Wahlprogramm zum Kommunalwahl 2014 hat die Penzberger SPD die Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den Bau eines Hotels als Ziel genannt. Unser Wahlkampfslogan "Gutes behalten, Neues gestalten - miteinander" könnte für dieses Projekt nicht passender gewählt werden.

Welche Argumente sprechen aus unserer Sicht für ein Hotel der gehobenen Vier-Sterne-Kategorie an der Seeshaupter Straße?

- Penzberg ist in der Stadt und um das Stadtgebiet herum von wunderbarer Natur umgeben. Rund um Penzberg hat der Tourismus seinen festen Platz. Die Stadt selbst hingegen ist für Touristen bislang nur ein Durchgangsort. Dabei eignet sich Penzberg durchaus als Tourismusstandort.
- Die weitere Entwicklung unserer Stadt wird positiv gefördert, der Gewerbe- und Industriestandort wird auf ein zusätzliches Standbein gestellt.
- Penzberg hat die optimalen Standortvorteile für ein Hotel:
 - Grundaustattung durch Gewerbe- und Industriebetriebe vor Ort (Roche, aber auch kleine und mittelständische Betriebe)
 - Berg- und Seeblick in eine traumhafte Umgebung
 - Direkter Autobahnanschluss in ca. 1 km Entfernung
 - Freizeitangebot in der Umgebung (u. a. zwei Golfplätze)
 - Touristisch wertvolle Lage auf halber Strecke zwischen München und den Alpen
 - Die Regierung von Oberbayern hat sich in ihrer Stellungnahme positiv zu diesem Standort geäußert.
- Unsere Stadt und auch der gesamte Pfaffenwinkel profitieren von der Ansiedlung eines Hotels:
 - Das Hotel ist ein wichtiger Baustein der touristischen Entwicklung Penzbergs
 - Das Hotel ist eine Investition für unsere Bürgerinnen und Bürger und für unsere Gewerbebetriebe. Es ist eine Investition in die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Penzbergs - einer Stadt, in der auch unsere Kinder ihren Lebensunterhalt verdienen wollen.
 - Das Ansehen der Stadt wächst mit dem Ausbau der Qualität des Übernachtungsangebotes
 - Das Hotel kann gut in die vorhandene Freizeitnutzung und die erlebnisnahe Natur eingegliedert werden.



- Durch den Anstieg von Gast- und Übernachtungszahlen können Angebote wie Taxi, ÖPNV, Gastronomie usw. ausgebaut werden und stehen damit auch der Bevölkerung zur Verfügung.
- Der Tourismusverband Pfaffenwinkel plädiert für die Ansiedlung eines Vier-Sterne-Hotels an diesem Standort, es fehle ein solches Hotel, der Standort sei "hochinteressant", "generiere Nachfrage" und "steigere die Qualität".

Sämtliche Kosten für den Bebauungsplan werden durch den späteren Investor übernommen. Der Verkaufserlös des Hotelgrundstückes wird sowohl die Planungskosten für den Landschaftsplan decken als auch für die daraus entwickelten Maßnahmen Verwendung finden.

Die SPD-Fraktion im Penzberger Stadtrat wird auch bei zukünftigem Planungsfortschritt des Hotels auf eine nachhaltige ökologische Balance bestehen.

Frau Erste Bürgermeisterin Elke Zehetner hat in der Stadtratssitzung vom 24.06. mit großer Überzeugung für die Ansiedlung eines Vier-Sterne-Hauses plädiert. Penzberg wird dadurch als Mittelzentrum noch attraktiver. Der Stellenwert, den Penzberg im Oberland hat, kann und soll weiter ausgebaut werden.

Auch die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass wir uns hier nicht "die Butter vom Brot" nehmen lassen sollten und die Ansiedlung eines Vier-Sterne-Hotels keinesfalls getrost und widerstandslos einer Nachbargemeinde überlassen. Penzberg ist dazu in der Lage, die Entwicklung eines sanften Tourismus voranzubringen.

Selbstverständlich gilt es - wie bei allen Baumaßnahmen im Stadtgebiet - mit den zur Verfügung stehenden Flächen sensibel umzugehen.

Bekanntermaßen wurden mehr als 40 mögliche Standorte untersucht. Als verträglichster und optimaler Standort wurde der jetzt zu überplanende Bereich ausgewählt, der sich nicht nur durch die Anbindung an das Siedlungsgebiet, wie etwa die vorhandenen Strukturen der Seniorenwohnanlagen, auszeichnet.

Der Penzberger SPD ist bewusst, dass es sich im Umfeld des Standortes um ein Gebiet mit hoher landschaftlicher Qualität handelt. Durch die parallele Aufstellung eines Landschaftsplanes wird das Gesamtgebiet von ca. 100 Hektar mit den Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege entwickelt. Der Landschaftsplan ermöglicht es, konkrete räumliche und inhaltliche Maßnahmen für die landschaftliche Entwicklung darzustellen. Es ergibt sich daraus ein Gesamtkonzept rund um das städtische Gut Hub, vorhandene Qualitäten werden gesichert. Gleichzeitig ermöglicht der Landschaftsplan die Festschreibung von Zielen, die der Verbesserung auch und gerade im Hinblick auf Naturschutz und Landschaftspflege dienen.

Gutes behalten, Neues gestalten - miteinander.



Die SPD-Fraktion im Penzberger Stadtrat ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv an einer sachlichen Diskussion und aktiven Meinungsbildung zu beteiligen. Möglichkeiten dazu gibt es auf der Bürgerversammlung, zu der die Erste Bürgermeisterin laden wird. Der SPD-Ortsverein Penzberg wird im Rahmen eines "Freitag-um-vier"-Termins vor Ort die Möglichkeit zum Meinungsaustausch bieten.